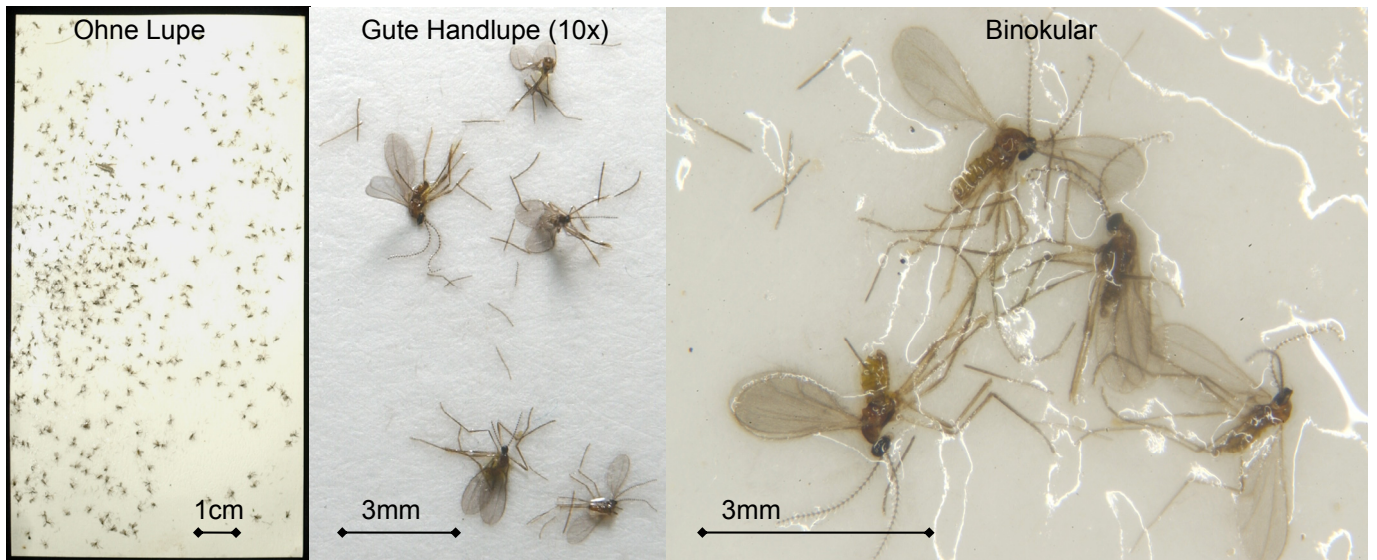


Bestimmung von Männchen der Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) auf Leimtafeln aus Pheromonfallen

R. Eder, J. Samietz, R. Baur, Fotos: J. Samietz, H.U. Höpli

Übersicht: Leimtafel



Übersicht: Gestalt und Färbung

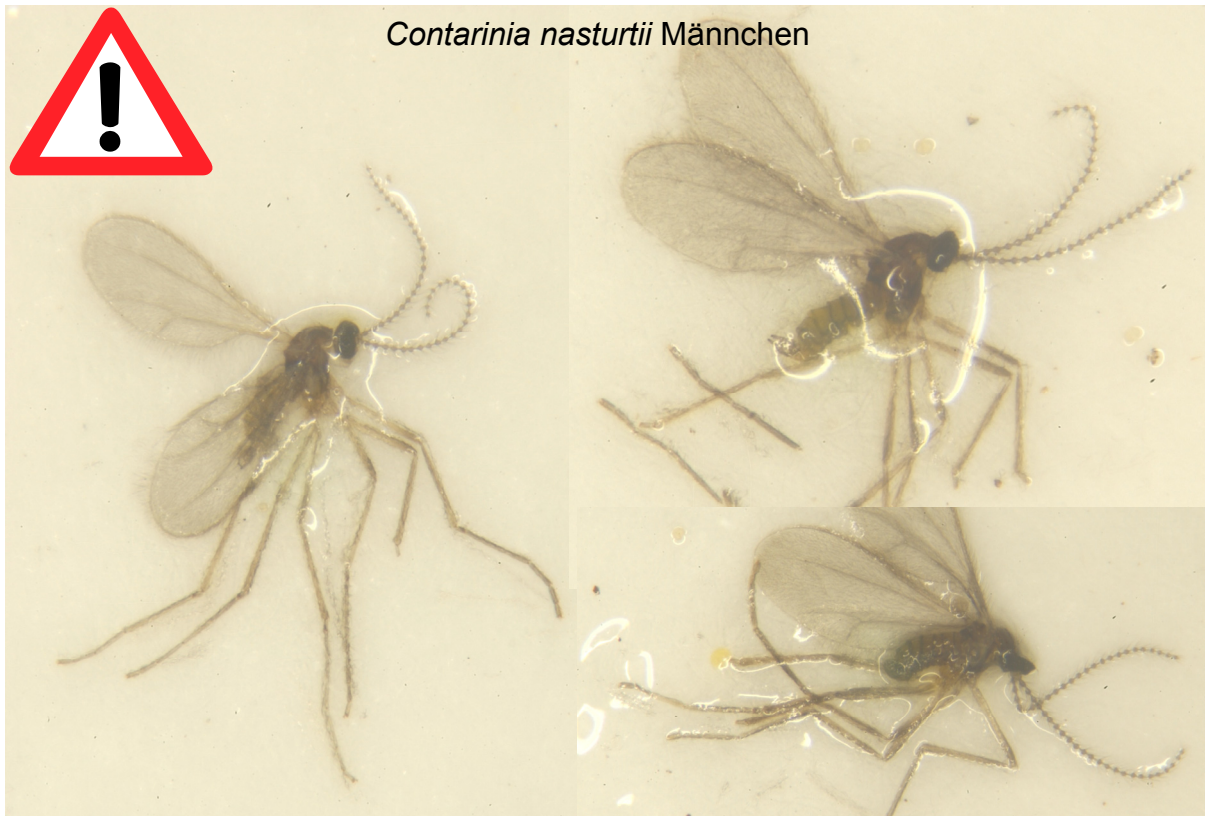


Übersicht: Fühler und Flügeladern



Gegenüberstellung und Beschreibung wichtiger Merkmale

Gestalt und Färbung



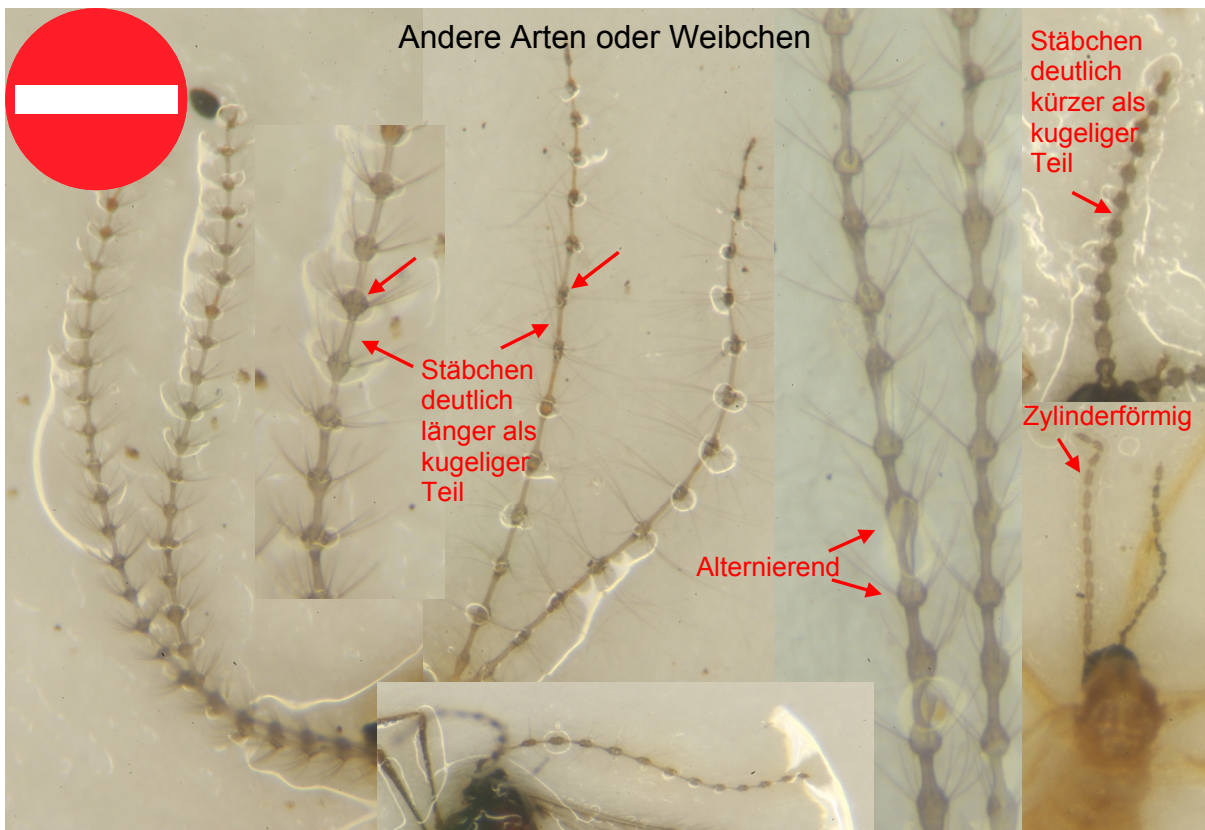
Merkmale *C. nasturtii* Männchen: Bräunlich-gräuliche Färbung des Körpers; ca. 1.5 mm Körperlänge mit grazilem Körperbau und langen Beinen, Beine oft abgetrennt und verstreut auf dem Leimpapier; lange Fühler, gebogen oder flach aufliegend (siehe nächste Seite: "Fühler"); Körper nicht gelblich, nicht hell rötlich, nicht orange, nicht glänzend schwarz.



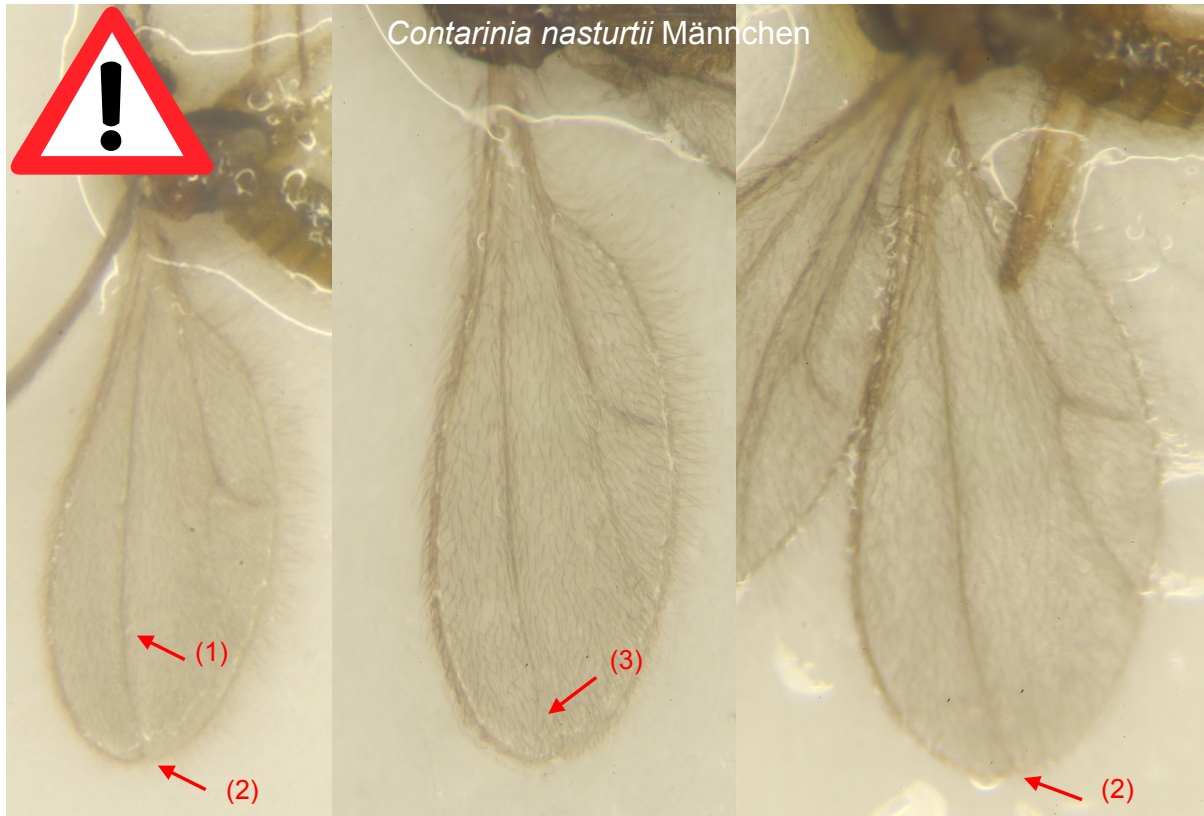
Fühler



Merkmale *C. nasturtii* Männchen: Perlenschnurartige Fühler; Fühlerglieder (24 Glieder) bestehen aus kugelförmig aufgewölbtem Teil und stielartig schmalen Teil; stäbchenförmiger Teil zwischen den "Kugeln" etwa so lang wie der Durchmesser der Kugeln; alle kugelförmigen Teile gleichmässig rund und nicht alternierend (breiter, schmaler), nicht zylindrisch, nicht kegelförmig, nicht rhombusförmig.



Flügeladern



Merkmale *C. nasturtii* Männchen: Zweite Flügellängsader vom Vorderrand gerade oder höchstens im letzten, vom Körper wegweisenden Drittel, leicht nach hinten gebogen (1); im rechten Winkel auf den Flügelrand zulaufend (2); zum Flügelrand hin wird die Ader undeutlich und kaum mehr sichtbar (3); Flügel auf der Oberfläche und an den Rändern stark behaart.

